



GO! 2025
WILLKOMMEN

WILLKOMMEN IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS!

Nova Gorica und Gorizia sind im Jahr 2025 gemeinsam die erste grenzüberschreitende Kulturhauptstadt Europas. Für Sie haben wir viele erstklassige Kunstprojekte vorbereitet. Erfahren Sie mehr über unsere Geschichte, erleben Sie facettenreiche und unvorhersehbare Storys, lernen Sie unsere unterschiedlichen Identitäten kennen.

Die Kulturhauptstadt Europas als eines der sichtbarsten und prestigeträchtigsten Projekte der Europäischen Union zielt darauf ab, die beiden Städte **Nova Gorica** und **Gorizia** sowie das gesamte grüne Grenzgebiet miteinander zu verbinden, die Zusammenarbeit zu fördern und die europäische Dimension dieses Raums zu betonen. Warum eine Kulturhauptstadt an der Grenze der beiden Staaten? Um uns noch stärker miteinander zu verbinden. Damit der Ruf der Ortschaften beiderseits der Grenze nach ganz Europa reicht. Um wahre Kunst und Kultur von billigen Kopien und Nachahmungen zu unterscheiden. Damit sich die Menschen besser kennenlernen und besser leben.

Besuchen
Sie die Website
GO! 2025



Bis bald, se vidimo, ci vediamo, see you soon!



1

Kloster Kostanjevica

Auf dem Hügel Kostanjevica, der sowohl über Nova Gorica als auch Gorizia thront, stehen seit Jahrhunderten eine Kirche und ein Kloster mit außergewöhnlichen kulturhistorischen Juwelen. Kostanjevica ist wegen der Gruft der Bourbonen bekannt, in der die letzten Nachkommen dieser französischen Königsfamilie, darunter der letzte französische König Karl X., in steinernen Sarkophagen ruhen. Im Kloster befindet sich auch eine wertvolle, nach dem Pater und Sprachwissenschaftler Stanislav Škrabec benannte Bibliothek, der Klostergarten ist für seine wunderschönen Bourbon-Rosen bekannt.

GO! Gioachino Rossinis Oper "Die Reise nach Reims", eine Hommage an den französischen König Karl X.



2

Villa Rafut mit Park

Der als Natur- und Kulturerbe geschützte Park umfasst mehr als 5 Hektar und mehrere Gebäude. Die Entstehung des Parks geht auf die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück, als die ursprüngliche Villa Palm gebaut wurde sowie zahlreiche exotische Bäume und andere Pflanzen aus aller Welt gepflanzt wurden, ähnlich wie im Park des Schlosses Miramare in Triest. Anton Laščak (italienische Schreibweise: Antonio Lasciac) aus Görz, der als Architekt am ägyptischen Königshof tätig war, kaufte zu Beginn des 20. Jahrhunderts den westlichen Teil des Parks und erbaute hier seine Sommerresidenz im neoorientalischen Stil.

GO! Baum-Orchester in Zusammenarbeit mit der Dresdner Philharmonie.



3

Die drei Brücken von Solkan

Über dem Fluss Soča dominiert die berühmte Solkan-Brücke, die größte gemauerte Eisenbahn-Bogenbrücke der Welt. Dieses technische Meisterwerk wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Teil der berühmten Wocheiner Bahnlinie (Transalpina) gebaut und erfüllt auch heute noch seinen Zweck. Auf der nahegelegenen Straßenbrücke wird im Sommer Bungee-Jumping geboten. Noch etwas weiter flussabwärts wurde vor kurzem eine elegante Fußgänger- und Radfahrerbrücke erbaut, die die bestehenden Radwege beiderseits der Grenze miteinander verbindet.

GO! Konzert des Pianisten Alexander Gadjeff unter der Solkan-Brücke.

WILLKOMMEN IN ZWEI STÄDT



4

Die Görzer Burg mit der Burgsiedlung und mehreren Regionalmuseen

Die Burg thront auf dem Hügel, nach dem Gorizia benannt ist und von dem aus einst das umliegende Gebiet beherrscht wurde. Die Burg ist ein prächtiges Symbol der tausendjährigen Geschichte der Stadt, mit einer herrlichen Aussicht, wertvoller Einrichtung, originalen Kunstwerken und Handwerkerzeugnissen sowie einer interessanten Multimedia-Ausstattung. Die Burg selbst ist von einer Burgsiedlung umgeben, in der viele Legenden entstanden, z. B. die Legende von der grausamen Weißen Dame.

GO! Andy Warhol. Beyond Borders. Im Palazzo Atems, Regionalmuseum Gorizia.



5

Der Palazzo Coronini und der Hundertjährige Park

Im Jahr 1836 verließ der letzte Bourbonenkönig, Karl X., sein Heimatland Frankreich und ging ins Exil nach Görz, wo er im prächtigen Palazzo Coronini starb. Dieses historische Palais begeistert Touristen mit seinen wertvollen Sammlungen von Gegenständen aus aller Welt. Der Palazzo Coronini, der von einem jahrhundertealten Park mit Statuen, Springbrunnen und einem Aussichtspunkt umgeben ist; hier können Sie unter anderem zwei "Charakterköpfe" des Bildhauers Franz Xaver Messerschmidt (18. Jahrhundert) besichtigen, wobei es sich um die einzigen Exemplare seiner markanten Büsten in Italien handelt.

GO! Kopfstand auf Messerschmidts Kopf.



6

Jüdisches Görz

Die jüdische Gemeinde in der Stadt existiert nicht mehr, hat aber ein bleibendes Erbe hinterlassen. Das im 18. Jahrhundert entstandene Ghetto mit seiner prächtigen Synagoge ist von einer besonderen Atmosphäre geprägt. Im Bürgersteig eingelassene "Stolpersteine" sind ein Gedenken an die am 23. November 1943 deportierten Juden. Der Park neben der Synagoge ist nach Bruno Farber benannt, der im Alter von drei Monaten in Auschwitz starb. An die einstigen jüdischen Bürger erinnern auch das Haus des bedeutenden Sprachwissenschaftlers Graziadio Isaia Ascoli, das Viertel des Philosophen Carlo Michelstaedter und der jahrhundertealte jüdische Friedhof in Rožna Dolina (Rosental) auf der slowenischen Seite der Grenze.

GO! Klein-Jerusalem – Lebensgeschichten von Menschen, die auf dem jüdischen Friedhof begraben sind.

EN AN EINEM ORT

DAS HERZ DER KULTUR- HAUPTSTADT

Der Bau der Stadt Nova Gorica begann 1947, weil nach dem Zweiten Weltkrieg die neue Staatsgrenze so gezogen wurde, dass die Slowenen ihr kulturelles, administratives und wirtschaftliches Zentrum der gesamten Region, nämlich die Stadt Gorizia, verloren. So sollte Nova Gorica als sozialistisches Schaufenster zum Westen errichtet werden, während Gorizia den Westen darstellte.

Nova Gorica ist eine Stadt, die aus dem Nichts – ab initio – entstanden ist, während Gorizia erstmals im Jahre 1001 in schriftlichen Quellen erwähnt wurde. Somit ist Gorizia eine Stadt mit tausendjähriger Geschichte, Nova Gorica hingegen ein modernistisches Projekt. Gorizia hat den Charme der Vergangenheit, Nova Gorica den Glanz des Modernismus.

Der Europaplatz (Trg Evrope / Piazza Transalpina) ist ein gemeinsamer Punkt beider Städte und das Epizentrum der Kulturhauptstadt Europas.



7

Europaplatz (Trg Evrope / Piazza Transalpina)

Mit einem Fuß in Italien, mit dem anderen in Slowenien – und mit beiden im Herzen Europas.

Das monumentale Bahnhofsgebäude aus dem Jahr 1906, das sich heute in Nova Gorica auf der slowenischen Seite der Grenze befindet, war einst der nördliche Bahnhof von Gorizia und ist der Ausgangspunkt für Fahrten in das Soča-Tal, das Vipava-Tal und in die Karstregion. Der Platz hat zwei Namen, einen slowenischen und einen italienischen. Das Mosaik in der Mitte des Platzes wurde von Franko Vecchiet aus Triest, der der slowenischen Volksgroupe in Italien angehört, anlässlich des Beitritts Sloweniens zur Europäischen Union 2004 entworfen.

Während des ganzen Jahres 2025, Nova Gorica

DODEKALOGIE 1972-1983

Der generationsübergreifende Dokumentarfilm des Regisseurs Tomi Janežič über Nova Gorica als Stadt, die auf überraschende Weise mit anderen Städten verbunden ist, thematisiert Grenzen, sozio-politisch-ideologische Veränderungen und Kriege. Er umreißt ein Geflecht aus Lebensschicksalen, die sich über die Zeit erstrecken und von Reisen und Migration geprägt sind.

Mai, Nova Gorica

EPIC

EPIC ist ein neu entstehender grenzüberschreitender partizipativer Raum, der dem Meinungsaustausch und dem Verständnis der Geschichte des 20. Jahrhunderts gewidmet ist. In einem ehemaligen Lagerhaus in der Straße Kolodvorska pot erwartet Sie eine Dauerausstellung mit persönlichen Geschichten und Erinnerungen von Bewohnern der Görzer Region, die historische Interpretationen dieser Region präsentiert.

Mai, Gorizia

ÈSTORIA

Auf dem Festival "èStoria" sind jedes Jahr bekannte, beliebte und besondere Persönlichkeiten aus aller Welt zu Gast, die ihre Ansichten zu verschiedenen historischen Themen darlegen. Es handelt sich um ein außergewöhnliches und unverzichtbares kulturelles Ereignis.

Juli, Solkan

GRENZENLOSER KÖRPER

Dies ist das zentrale Tanzevent der Kulturhauptstadt. In der großartigen Kulisse des Steinbruchs von Solkan erkundet die MN Dance Company in der Ausdruckskraft tänzerischer Bewegung die Grenzen des Körpers und die Kraft der Überwindung seiner existenziellen Beschränkungen mithilfe künstlicher Intelligenz und Robotik; das Projekt vereint Forscher, Künstler und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen beiderseits der Grenze.

Juli, Gorizia

SERGIO-AMIDEI- PREIS

Der Senator Darko Bratina und der Drehbuchautor Sergio Amidei trafen sich 1977 und kamen auf die Idee, einen Preis für das beste Drehbuch zu schaffen. Seit 1981 werden bei der jährlichen Preisverleihung Filmvorführungen, Begegnungen und vertiefende Diskussionen veranstaltet, die der Verbreitung der internationalen Filmkultur dienen. Jedes Jahr im Juli tragen bekannte Namen in der Jury und unter den Gästen zum Renommee der Stadt Gorizia auf dem Gebiet des Films bei.

September, Gorizia und Nova Gorica

GESCHMACK OHNE GRENZEN

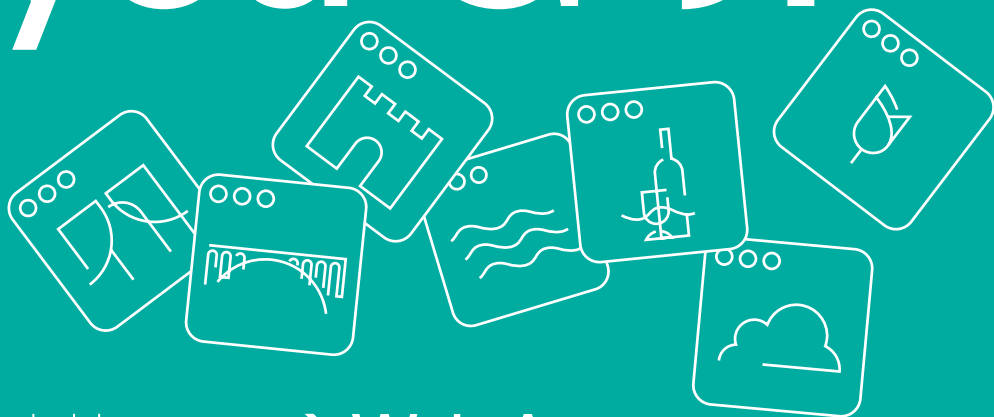
Das überaus beliebte Kulinarik- und Weinfestival "Gusti di frontiera" (Geschmack an der Grenze) wird im Jahr der Kulturhauptstadt Europas in "Gusti senza frontiera" (Geschmack ohne Grenzen) umbenannt und erstmals auf die slowenische Seite ausgeweitet! In Gorizia und Nova Gorica erwarten Sie Gaumenfreuden, gewürzt mit Kunst.

GRENZÜBERSCHREITENDE VERANSTALTUNGEN

GO! 2025
NOVA GORICA
GORIZIA

Evropska prestolnica kulture
Capitale europea della cultura
European Capital of Culture

Wherever you GO!



Your borderless
journey is
one click away!



app.go2025.eu

→ Web App
Events
Where to eat
Where to stay
Info live
Places & experiences
Weather
Borderless webcam



- 8** Rathaus von Gorizia
- 9** Stadtpalais Attems
- 10** France-Bevk-Bibliothek
- 11** Rathaus von Nova Gorica

**Touristisches Info-Center
(TIC) Nova Gorica und
Zentrum für nachhaltige
Mobilität Nova Gorica**

Kidričeva ulica 11
Nova Gorica
+386 5 330 4600

**Kommunikationsbüro
GO! 2025**

Delpinova ulica 20
Nova Gorica
+386 51 222 105

**Infopoint
PromoTurismoFVG**

Corso Italia, 9
Gorizia
+39 0481 535764

GO! CENTER

Corso G. Verdi, 51
Gorizia
+39 0481 535446



MESTNA OBČINA
NOVA GORIZIA



Comune
di Gorizia

GO! 2025
NOVA GORIZIA
GORIZIA

European
Capital
of Culture

